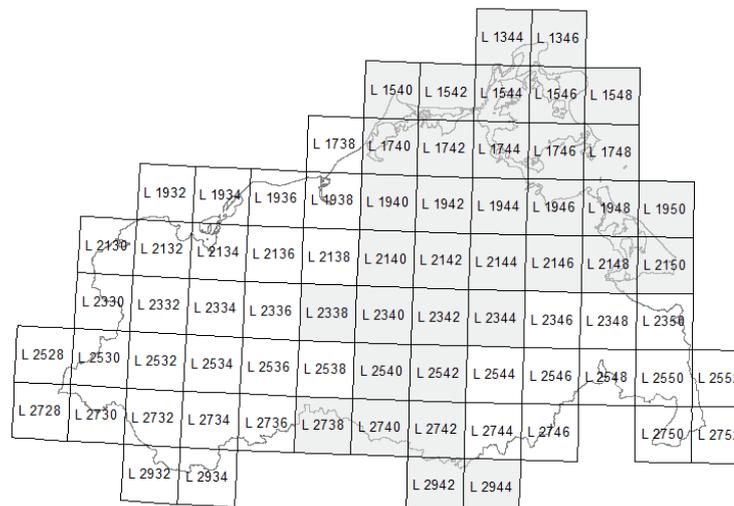


**Name:** Konzeptbodenkarte 1: 25 000 (KBK25) –  
**Moorbodenformengesellschaften** (Stand: 23.11.2016)

**Kurz:** moor\_kbk25

- Erläuterung:**
- Die KBK25 ist eine Arbeitskarte, der eine Auswertung vorhandener Unterlagen, ohne oder nur mit anteiliger Überprüfung im Gelände, zu Grunde liegt. Sie ist nicht gleichzusetzen mit einer amtlichen Bodenkarte!
  - Die KBK25 ist die Bodengeologische Arbeitskarte des Geologischen Dienstes M-V. Änderungen und Aktualisierungen werden laufend eingepflegt.
  - Von 1996 bis 2006 wurde die Karte blattweise (1: 25 000) in analoger Form durch insgesamt 10 in- und externe Bearbeiter mit z.T. unterschiedlicher Aufnahmeintensität erstellt.
  - Die Digitalisierung und die Herstellung der Blattschnittfreiheit erfolgte zentral durch das LUNG M-V. Gewässergrenzen wurden aus dem Datenbestand der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) ab einer Fläche > 2 ha als Polygon abgebildet.
  - Als Eingangsdaten wurden die Klassenflächenkarten der Bodenschätzung, die Geologische Arbeitskarte 1: 25 000, die Übersichtskarte Quartär 1: 200 000 (ÜKQ200) die Forstliche Standortskarte und der Moorstandortkatalog M-V genutzt. Als topographische Grundlage fungiert die Topographische Karte 1: 25 000 (Normalausgabe).
  - Die Karte der Moorbodenformengesellschaften stellt einen Auszug aus der KBK25 dar und folgt nomenklatorisch der Bodenkundlichen Kartieranleitung, 5. Auflage (KA5).
  - Die Nummerierung der Legendeneinheiten entspricht dem jeweiligen Aktualisierungsstand der Landeslegende der KBK25.
  - Mit der Erstellung der Bodenkarte 1: 50 000 (BK50) wird auch die Konzeptbodenkarte aktualisiert (s. Abb./ grau = bearbeitet). An den Blattgrenzen zu unbearbeiteten Blättern können Verwerfungen der Polygonkonturen und inhaltliche Differenzen auftreten!



**Typ:**  Polygon  Linie  Punkt  
**Maßstab:** 1:25.000 **Genauigkeit:** +/- 10 bis +/- 50 m  
**Quelle:** Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V (LUNG);  
 Geologischer Dienst  
**Rechte:** Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V  
**Erstaufnahme:** 1996 **Letzte Änderung:** 11/2016  
**Bearbeiter:** Digitalisierung: LUNG (C. Sygusch)  
 Attributtabelle, Datendokumentation: LUNG (F. Idler)  
**Vollständigkeit:** für das Land M-V  
**Bezugssystem:**  
 ETRS89 (Ellipsoid: GRS80) mit UTM-Abbildung (6-Grad-Zonensystem, Zone 33)  
 abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_  
**topologisch geprüft:** ja  nein

moor\_kbk25.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Quelle	Aktualität
EINHEIT_	Nummer der Legendeneinheit in der KBK25	LUNG	11/ 2016

Attribut: EINHEIT_		
Typ:	C	Länge: 8 Dezimalstellen: 0
Inhalt	Bedeutung (verbal)	Bedeutung (kurz)
3	Überwiegend Niedermoore mit Strandsandlagen oder über marinem Sand, selten Gleye, selten Anmoorgleye aus marinem Sand, selten Gleye aus marinem Sand über Niedermoor, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand (Küstenüberflutungsmoore)	HNn: og-Hn/m-s; GGn, GMn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn; GHn: og-Hn\m-s
3.1	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore mit Strandsandlagen über marinem Sand, selten Gleye, selten Anmoorgleye aus marinem Sand, selten Gleye aus marinem Sand über Niedermoor, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand (Küstenüberflutungsmoore)	HNn: og-Hn/m-s; GGn, GMn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn; GHn: og-Hn\m-s
3.1.2	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore mit Strandsandlagen über Lehm bis Ton, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Lehm bis Ton, gering verbreitet Humusgleye, selten Gleye aus Lehm bis Ton (Erd- bis Mulmniedermoore)	HNn: og-Hn/F,l,t; og-Hn//F,l,t; GHn: og-Hn\F,l,t; GGh, GGn: l,t
3.2	Überwiegend (tiefgründige) Niedermoore mit Strandsandlagen, selten Gleye, selten Anmoorgleye aus marinem Sand, selten Gleye aus marinem Sand über Niedermoor, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand (Küstenüberflutungsmoore)	HNn: og-Hn; GGn, GMn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn; GHn: og-Hn\m-s

3.2.1.1	Überwiegend (tiefgründige) Niedermoore aus Niedermoortorf über Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand, selten Anmoorgleye, selten Gleye aus marinem Sand, selten Gleye über Niedermoor aus marinem Sand über Niedermoortorf	HNn: og-Hn//Fh; GHn: og-Hn\m-s; GMn, GGn: m-s; GG/HN: m-s/og-Hn
49	Überwiegend Niedermoore über marinem Sand oder Dünensand, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über marinem Sand oder Dünensand, gering verbreitet Anmoorgleye, selten Regosol-Gleye aus marinem Sand oder Dünensand	HNn: og-Hn/m-s,a-s(d); GHn: og-Hn\m-s,a-s(Sa,d); GMn, RQ-GG: m-s; a-s(Sa,d)
4	Überwiegend Niedermoore, z. T. über Sand bis Ton und Mudde, gering verbreitet Niedermoorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand bis Lehm, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoortorf	HNn: og-Hn; og-Hn/s,l,t fl-F; GHn: s-l; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.1	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore über Sand bis Ton und Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand bis Lehm, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoortorf	HNn: og-Hn/s,l,t; GHn:og-Hn/s,l; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.1.1	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore über Sand und Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoor	HNn: og-Hn/s,fl-F; GHn:og-Hn/s; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.1.2	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore über Lehm bis Ton und Mudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Lehm, gering verbreitet Kolluvisol-Gleye über Niedermoor	HNn: og-Hn/l,t,fl-F; GHn:og-Hn\l; YK-GG/HN: uk-s/og-Hn
4.2	Vorherrschend (tiefgründige) Niedermoore, gering verbreitet über Sand	HNn: og-Hn; og-Hn/s
4.3	Vorherrschend (tiefgründige) Niedermoore aus Niedermoortorf über Kalkmudde, gering verbreitet Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Kalkmudde, selten Gleye aus Sand	HNn: og-Hn/Fmk; og-Hn//Fmk; GHn: og-Hn\Fmk; GGn: s
5	Vorherrschend Niedermoore, gering verbreitet Gleye bis Anmoorgleye aus Sand bis Ton (Erd- bis Mulmniedermoore)	HNn: og-Hn; og-Hn/F,s,u,l,t; og-Hn//F,s,u,l,t; GGn, GMn: s,u,l,t
5.1	Vorherrschend (flachgründige) Niedermoore über Sand bis Ton, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand bis Lehm, selten Gleye aus Sand, selten Kolluvisole aus Sand bis Lehm über Niedermoor	HNn: og-Hn/s,l,t; GHn: og-HN/s,l; GGn: s; YKn: s,l/og-HN
5.1.1	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore über Sand, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Sand, selten Gleye aus Sand, selten Kolluvisole aus Sand über Niedermoor (Erd- bis Mulmniedermoore)	HNn: og-Hn/F,s; og-Hn//F,s; GHn: og-Hn\s; GGn: s; YK/HN: uk-s/og-Hn
5.1.2	Überwiegend (flachgründige) Niedermoore über Lehm bis Ton, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Lehm bis Ton, selten Gleye aus Lehm bis Ton und Kolluvisole aus Sand bis Lehm über Niedermoor (Erd- bis Mulmniedermoore)	HNn: og-Hn/F,l,t; og-Hn//F,l,t; GHn: og-Hn\F,l,t; GGn: l,t; YK/HN: uk-s,u,l/og-Hn
5.2	Fast ausschließlich (tiefgründige) Niedermoore, selten Kolluvisole aus Sand bis Lehm über Niedermoor (Erd- bis Mulmniedermoore)	HNn: og-Hn; og-Hn/F; og-Hn//F; YK/HN: uk-s,u,l/og-Hn

5.3	Fast ausschließlich (tiefgründige) Niedermoore aus Niedermoortorf über Kalkmudde, selten Moorgleye aus flachem Niedermoortorf über Kalkmudde und Gleye aus Sand	HNn: og-Hn/Fmk; og-Hn//Fmk; GHn: og-Hn\Fmk; GGn: s
6	Fast ausschließlich Hochmoore aus Hochmoortorf oder aus Hochmoortorf über Niedermoortorf (Flächen z.T. bis auf den Niedermoorkörper abgetorft)	HHn: og-Hh; og-Hh/og-Hn
6.1	Fast ausschließlich Übergangsmoore aus Übergangsmoortorf oder aus Übergangsmoortorf über Niedermoortorf, selten Hochmoore aus Hochmoortorf über Niedermoortorf	HNu, : og-Hu, og-Hu/og-Hn; HHn: og-Hh/og-Hn